

BAYLAT-Sommerschule DaF von 22. bis 25. September 2012

Abstract

Interkulturelle Kommunikation zwischen Deutschen und Brasilianern im Lichte von Strategien der (Un-)Höflichkeit, divergierenden Konfliktstilen und Formen des Beziehungsmanagements

Prof. Dr. Ulrike Agathe Schröder, Universidade Federal de Minas Gerais

Anhand konkreter Kommunikationssituationen, in denen Brasilianer und Deutsche Bedeutungen aushandeln und Spannungen auftreten, möchte ich illustrieren, wie komplex die Faktoren sind, im Rahmen derer wechselseitige Auslegungsprozesse verlaufen, wie tief dabei die ‚individuelle Welttheorie‘ eines jeden verankert ist, durch die das Wahrgenommene im Akt der Bedeutungskonstruktion kanalisiert wird, wie unbemerkt sich ‚pragmatischer Transfer‘ in solche Interaktionssituationen einschleicht und schließlich, wie unentbehrlich eine kontextuelle Einbettung der Reziprozität von Sprache und Kultur ist, um Kommunikations- und Verstehensprozesse in ihrer Handlungspraxis einzufangen. Die Auswahl der analysierten Kommunikationssituationen erfolgt auf der Basis von Videoaufzeichnungen zweier Diskussionen, bei denen je vier Brasilianer mit vier Deutschen interagieren. Die Untersuchung fördert ein Zusammenspiel von verbalen, nonverbalen und paraverbalen Kontextualisierungshinweisen, (Un-)Höflichkeitsstrategien, Konfliktstilen und Formen des Beziehungsmanagements sowie metareflexiv gewonnenen Strategien im Umgang mit dem ‚Fremden‘ in der konkreten Interaktionssituation zutage, in dem sich sowohl die individuellen Prädispositionen der Akteure sowie die kulturellen Präsuppositionen des Standorts widerspiegeln.